

DRUVATHERM®- REAKTOR DVT 130



- Schnellstes Vermischen der Reaktanten
- Vermeidung lokaler Überkonzentrationen
- Keine Temperaturgradienten im Reaktionsfeld
- Bessere Umsetzung der Reaktanten, somit höhere Ausbeute bei größter Endprodukt-Reinheit
- Mehrphasenprozess (Reaktion, Heizung, Trocknung, Granulierung, Kühlung)



DRUVATHERM® Reaktor DVT 130

Funktion

Die Lödige DRUVATHERM® Reaktoren sind diskontinuierliche, schnelllaufende Reaktoren. Durch rotierende, prozessangepasste Mischelemente, eingebaut in einer zylindrischen Trommel, wird eine dreidimensionale Produktbewegung generiert. Die hieraus resultierende hohe Kontakthäufigkeit der Reaktanten untereinander sowie deren intensiver Kontakt mit der beheizten oder gekühlten Apparatewand führt zu einer effektiven Umsetzung bei höchster Ausbeute. Seitlich angebaute, hochoberflächig rotierende Messerköpfe bewirken zusätzliche Mischarbeit bei der Verteilung der Reaktanten.

Einsatzgebiete

- Cellulosederivate (CMC, HPMC, HEMC, MC)
- Stärke-, Guar- und Tamarindenderivate
- Chemie/ Spezialchemie
- Pharma- Zwischenprodukte
- Kunststoffe
- Recycling



Typische Schaufelkonfiguration eines Druvatherm® Reaktors DVT 130



DRUVATHERM® Reaktoren DVT 130

Verfahren

- Reagieren
 - ➔ Reaktionen sind, sowohl in homogenen als auch heterogenen Phasen, prinzipiell in allen Kombinationen fest / flüssig / gasförmig durchführbar
- Heizen
- Trocknen
- Granulieren
- Kühlen

Ausrüstung / Leistungen

- Drehzahl variierbar mittels hydrostatischer Antriebseinheit oder Frequenzregelung
- Produktberührte Werkstoffe wahlweise in C- Stahl, allen gängigen austenitischen Stählen, Duplex-Stählen, Titan, sowie diversen Nickel- Basis- Werkstoffen
- Druckbereiche bis 40 bar
- Temperiermantel
- Temperaturbereiche bis 650 °C
- Wellendichtungen mittels doppelwirkender Gleitringdichtungen
- Lieferung mit peripheren Anlagenteilen bis zur kompletten Systemlösung